



Acer pseudoplatanus

'Atropurpureum'



Höhe	20-25 m
Breite	15-20m
Krone	breit kegelförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige olivgrün bis grau, Rinde grau
Blatt	5-lappig, dunkelgrün, Unterseite lilarot, ca. 12-20 cm
Blüte	gelbgrün, in hängenden Trauben, April
Früchte	geflügelte Nussfrucht (Samara), 3-3,5 cm lang
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	mit giftigen Teilen
Bodenart	alle
Bodenfeuchtigkeit	verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	sehr gut, auch Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Bienennährpflanze
Verwendung	alleen und breite straßen, küstengebiete, industriegebiete
Form	Hochstamm
Ursprung	Baumschule L. Späth, Berlin, Deutschland, 1883

Großer, stark wachsender Baum mit einer breit kegelförmigen Krone. Er kann eine Höhe von 20 - 25 m erreichen. Das 5-lappige, schön gefärbte Blatt besitzt eine dunkelgrüne Oberseite und eine rotviolette Unterseite. Wegen seiner dunklen Blattfarbe sollte er am besten in eine helle Umgebung gepflanzt werden. Blüten wie die Arte. Die Fruchtlügel haben eine hellrote Tönung. 'Atropurpureum' wird als Park-, Alleebaum oder als Solitär in der Stadt oder in Industriegebieten genutzt. Aufgrund seiner Beständigkeit gegen Seewind wird er auch entlang der Küste gepflanzt. Der Baum stellt geringe Anforderungen an den Boden und ist nicht empfindlich gegen starken Wind. Klimazone: 4